

Treffen des AK Wirtschaft und Tourismus
am 11. Mai 2010 im Gasthaus Hager

TOP 1: Recherchen von Herrn Josef Aigner: Kößlarner Flyer

Es wurden von Seiten der Marktgemeinde 6.000 Flyer gedruckt. Sie liegen im Rathaus sowie in den Gasthäusern Bimesmeier und Hager aus.

Vorschläge:

- Flyer könnten als PDF Datei hinterlegt werden, sodass sie jeder Internetbesucher besichtigen kann
- Als Link in den Homepages der umliegenden Bäder
- Flyer in den umliegenden Hotels/ Campingplätze auslegen

Überlegung, dass der Arbeitskreis bei der Gestaltung eines neuen Flyers mitwirkt.

TOP 2: Recherchen von Herrn Horst Görtz: Luftkurort

Die Ernennung eines Ortes zum Luftkurort unterliegt Bestimmungen, diese schwierig zu erreichen sind. Es könnte möglich sein die Anerkennung:

STAATL. ANERKANNTER AUSFLUGSORT zu erreichen.

Diesbezüglich wird Herr Görtz weiter recherchieren.

TOP 3: Recherchen von Margit Eichler: Anzahl der Betten / Betriebe in Kößlarn

Gasthaus Bimesmeier	26 Betten
Gasthaus Hager	2 Betten
Gasthaus Kreileder	6 Betten
Pizzeria Rahim	3 Betten
Familie Schrädobler	6 Betten

Es sind in Kößlarn 98 Betriebe verzeichnet. Wie viele Arbeitsplätze der Markt Kößlarn bietet konnte noch nicht ermittelt werden. (Dies übernimmt nun Frau Claudia Huber)

Besprechung einer Übersicht des Bayrischen Tourismus: Übernachtungszahlen von Januar bis Dezember 2009 der Regierungsbezirke, Gemeindegruppen.

TOP 4: Stärken, Schwächen, Risiken, Chancen in Kößlarn

Wir erarbeiteten in Kleingruppen die Stärken, Schwächen, Risiken und Chancen in Kößlarn nach der **SWOT**- Analyse:

- S - Strengths / Stärken** (was läuft gut, worauf sind wir stolz, was sind die Stärken in Kößlarn?)
- W- Weaknesses / Schwächen** (was ist schwierig, welche Störungen behindern unsere Arbeit, was fehlt uns?)
- O - Opportunities / Chancen** (was sind die Zukunftschancen, was liegt noch brach, welche konkreten Verbesserungsmöglichkeiten haben wir?)
- T- Threats / Risiken** wo lauern künftig Gefahren, was kommt an Schwierigkeiten auf uns zu, womit müssen wir rechnen)

Die **Stärken in Kößlarn** z. B: unsere Wallfahrtskirche mit ihrer Tradition, der Grafenwald zur Erholung oder die Geschäfte, die zum Lebensunterhalt in Kößlarn ausreichen....

Die **Schwächen in Kößlarn** z. B: fehlende Wanderwege in und um Kößlarn, fehlende Wanderkarte, fehlender Fahrradweg, leer stehende oder sanierungsbedürftige Häuser, Parkplatzsituation im Markt.....

Die **Chancen für Kößlarn** z. B: Errichtung von Spazierwegen in Kößlarn und Umgebung, Fahrradweg, Wanderkarte, Schaffen von Erholungsplätzen im Markt....

Die **Risiken in Kößlarn** z. B: die finanzielle Situation des Marktes, der Kampf um die Schießanlage oder die demografische Entwicklung....

TOP 5: Das Zusammentragen der erarbeiteten Punkte

Jede Gruppe stellte die für sie wichtigsten Aspekte (Stärken, Schwächen, Chancen sowie Risiken für Kößlarn) vor und wir trugen sie auf einer Tafel zusammen.

**Ziel: Die Erarbeitung von Leitsätzen des Arbeitskreises
Wirtschaft und Tourismus zur Dorferneuerung in Kößlarn**

Das nächste Treffen des Arbeitskreises Wirtschaft und Tourismus ist am Donnerstag, 17. Juni 2010 um 19.30 Uhr im Gasthaus Hager (Saal)